

Sartorius erweitert Portfolio zur Prozessanalytik

Sartorius AG
37070 Göttingen

- **Kooperation mit Berliner Technologieunternehmen Schmidt + Haensch auf dem Gebiet der Refraktometrie**
- **Sartorius präsentiert neue Refraktometer-Serie Brixxus für Laboranwendungen**

Telefon 0551.308.1686
Fax 0551.308.3572
www.sartorius.com

Göttingen | Berlin, 30. Juni 2010 – Sartorius, ein international führender Labor- und Prozessausstatter, erweitert sein Analytik-Portfolio für die Labor- und Prozessanalytik. Sartorius wird mit dem Messtechnikunternehmen Schmidt + Haensch kooperieren und dessen Refraktometer in sein Produktprogramm aufnehmen. Schmidt + Haensch ist ein führendes Unternehmen der optisch-elektronischen Messtechnik, das über eine 140-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet verfügt. Refraktometer sind opto-elektronische Messgeräte, die Konzentrationsbestimmungen in flüssigen Medien ermöglichen, wie z.B. den Zucker- oder Trockensubstanzgehalt in Lebensmitteln. Sie werden u. a. in den Laboren und Fertigungsprozessen der Nahrungsmittel- und pharmazeutischen Industrie zur Prozesssteuerung und Qualitätssicherung eingesetzt.

Auf der diesjährigen Laborfachmesse Analytica hat Sartorius bereits erste Geräte für Anwendungen im Labor gezeigt. In einem zweiten Schritt wird Sartorius auch Sensoren und Geräte für die in-line Prozessanalytik anbieten. In Ergänzung zu den qualitativ hochwertigen Labor-Refraktometern erlaubt die kontinuierliche in-line Prozessüberwachung die unmittelbare Steuerung des Fertigungsprozesses.

Die Refraktometrie ist eine ideale Ergänzung des Sartorius-Portfolios für die Überwachung und Steuerung von kritischen Parametern insbesondere in der Lebensmittelherstellung. „Da die Produzenten nach strengen Regularien arbeiten und zudem unter hohem Kostendruck stehen, wird es für sie immer wichtiger, prozesskritische Parameter wie Zucker-, Fett- oder Trockensubstanz schnell und präzise ermitteln und unmittelbar steuern zu können. Durch die Kenntnis dieser Werte können sie ihre Prozesse deutlich wirtschaftlicher und sicherer gestalten. Die Geräte von Schmidt + Haensch passen genau in unsere Strategie, ein Komplettangebot für die Qualitätssicherung in der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie anzubieten“ kommentierte Reinhard Vogt, Vorstand für Vertrieb, Marketing und Service bei Sartorius.

Schmidt + Haensch profitiert von den weltweiten Vertriebsstrukturen von Sartorius und den langjährigen Kontakten zu Kunden in der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie. „Wir glauben, in Sartorius einen idealen Vertriebspartner für den wachsenden Markt der Labor- und Prozessrefraktometrie gefunden zu haben. Durch sein weltweites Vertriebsnetz ist Sartorius in der Lage, die hochwertige quantitative Messtechnik in der Qualitäts- und Prozessanalytik, die Refraktometrie, einem breiten Kundenkreis zu präsentieren“, so Mathis Kuchejda, Geschäftsführender Gesellschafter von Schmidt + Haensch.

Sartorius in Kürze

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Labor- und Prozesstechnologie-Anbieter mit den Segmenten Biotechnologie und Mechatronik. Der Technologiekonzern erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von 602,1 Mio. Euro. Das 1870 gegründete Göttinger Unternehmen beschäftigt zur Zeit rund 4.350 Mitarbeiter. Das Segment Biotechnologie umfasst die Arbeitsschwerpunkte Filtration, Fluid Management, Fermentation, Purification und Labor. Im Segment Mechatronik werden insbesondere Geräte und Systeme der Wäge-, Mess- und Automationstechnik für Labor- und Industrieranwendungen hergestellt. Die wichtigsten Kunden von Sartorius stammen aus der pharmazeutischen, chemischen sowie der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie und aus zahlreichen Forschungs- und Bildungseinrichtungen des öffentlichen Sektors. Sartorius verfügt in Europa, Asien und Amerika über eigene Produktionsstätten sowie über Vertriebsniederlassungen und örtliche Handelsvertretungen in mehr als 110 Ländern.

Schmidt + Haensch in Kürze

Schmidt + Haensch ist ein Messtechnikunternehmen mit Sitz in Berlin, das seit 1864 auf die optisch elektronische Messtechnik spezialisiert ist. Das Unternehmen bietet seinen weltweiten Kunden Polarimeter, Refraktometer und Farbmessgeräte höchster Präzision. Durch die Einführung neuer Referenzmethoden ist die Gesellschaft heute führender Anbieter von Analytik in der Zuckerindustrie. Schwerpunkt ist dabei die Laboranalytik, die sowohl mannlose Analyseautomaten als auch elektronisch geführte Labordatenerfassungssysteme umfasst. Ein weiteres Geschäftsfeld umfasst die sogenannte „intelligente Prozesssensorik“. Mittels Prozess-Refraktometern lassen sich Konzentrationsunterschiede in Flüssigkeiten verschiedenster Herkunft unmittelbar erfassen. Mit hoher Zuverlässigkeit sind so auch weitere Parameter wie Trübung und andere stoffspezifische Nachweise messbar. Die Vernetzung von Laborgeräten entsprechend kundenspezifischer Anforderungen sowie vollautomatische Analysen-Systeme runden das Produktportfolio des Unternehmens ab. Kundennähe, Kundenberatung und Herstellung von Messinstrumenten höchster Präzision und Zuverlässigkeit bilden dabei das Credo des Unternehmens.

Kontakt:

Petra Kirchhoff, Konzernkommunikation;
Sartorius Corporate Administration GmbH; 37070 Göttingen,
Tel: +49.551.308.1686; Fax: +49.551.308.3572;
E-mail: petra.kirchhoff@sartorius.com; <http://www.sartorius.com>